



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Was sagt die Bibel über Gottseligkeit? — Das Fundament · KJV-Schriftstellen mit Strong's-Nummern

THE FOUNDATION · THE ORIGINAL STUDY, SET IN THE ANCIENT ORDER

Gottseligkeit — Grundlegende biblische Lehre

ERÖFFNUNGSWORT

Höre nun, wo die Gottseligkeit beginnt. Sie beginnt nicht in dir; sie beginnt in der Gabe Gottes. Seine göttliche Kraft hat uns alles gegeben, was zum Leben und zur Gottseligkeit gehört — das griechische Wort ist *eusebeia* (G2150, godliness), Frömmigkeit, ein Leben, das Gott gefällt. Große und teure Verheißungen sind gegeben, damit wir Teilhaber der göttlichen Natur werden; das Wort ist *koinonos* (G2844, partakers) — ein Teilhaber, ein Mitgenosse. Aber beachte das Wort, das der Gabe folgt: MIT ALLEM FLEISS, HINZUFÜGEN. Hier ist eine Leiter. Der Glaube steht zuerst; dann die Tugend, die Erkenntnis, die Mäßigkeit, die Geduld — und zur Geduld die Gottseligkeit; und über der Gottseligkeit die brüderliche Liebe und die Liebe. Jede Stufe ist die Gabe Gottes, und keine Stufe wird ohne Fleiß hinzugefügt. Die Gabe muss ausgeübt werden. Und warum wird sie gegeben? Damit Gott verherrlicht werde. Das Wort für Herrlichkeit ist *doxa* (G1391, glory) — Herrlichkeit als sehr offenbar; Herrlichkeit, die GESEHEN wird: Licht, das vor den Menschen leuchtet, gute Werke, die gesehen werden, viel Frucht, die getragen wird, der Leib und der Geist, die sein Eigentum sind. Höre nun die zwei Ausgänge. Wenn diese Dinge in dir sind und reichlich vorhanden sind, bist du weder unfruchtbar noch ohne Frucht. Wenn dir diese Dinge fehlen, bist du blind und hast vergessen, dass du gereinigt wurdest. So macht eure Berufung und Erwählung fest; tut diese Dinge, und ihr werdet niemals fallen. Aber gebt acht: gottlose Menschen sind unbemerkt eingedrungen — Bäume ohne Frucht, zweimal gestorben. Und der König hat es klar gesagt: Viele sind berufen, aber wenige sind erwählt. Ein Mann kam zur Hochzeit ohne Gewand herein und wurde hinausgeworfen; viele werden versuchen einzugehen und werden es nicht können. Abraham wurde berufen, und er gehorchte und ging hinaus, ohne zu wissen, wohin. So macht es fest — und das Ende der Berufenen ist ein Mahl, das Hochzeitsmahl des Lammes. Erforschet es.

DREI FRAGEN, DIE DIESE STUDIE BEANTWORTET:

1. Woher kommt die Gottseligkeit, und wie wird sie eurem Glauben hinzugefügt?
2. Was geschieht mit der Person, die diese Dinge besitzt, und mit der Person, der sie fehlen?
3. Wie wird eure Berufung und Erwählung fest gemacht, und was ist das Ende derer, die sie fest machen?

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“**Gottseligkeit**” — **G2150 eusebeia** — Frömmigkeit, Gottseligkeit

alle Dinge, die zum Leben und zur Gottseligkeit gehören

“**Teilhaber**” — **G2844 koinonos** — ein Teilhaber, Partner, Gefährte, Mitgenosse

Teilhaber der göttlichen Natur

“**Herrlichkeit**” — **G1391 doxa** — Herrlichkeit als sehr offenbar, Würde, Ehre, Lobpreis, Anbetung

stark im Glauben, Gott die Ehre gebend

“**auserwählt**” — **G1588 eklektos** — auserwählt, erwählt, auserlesen

eine auserwählte Generation; viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt

“**Gottlos**” — **G765 asebes** — gottlos, ehrfürchtig, frevelhaft

Es haben sich etliche Menschen nebeneingeschlichen, die gottlos sind

(Meine persönlichen Gedanken — das erste Wort neben das letzte gestellt: eusebeia (G2150, Gottseligkeit) und asebes (G765, gottlos). Der gottlose Mensch ist dem Wort Gottseligkeit nicht fremd; er ist dieses Wort, verleugnet. So kennzeichnet Judas sie durch ihr Verleugnen: DEN alleinigen Herrscher und HErrn verleugnend. Gottseligkeit und Gottlosigkeit sind ein Maß — das eine voll, das andere leer.)

HEBRÄISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“**zeigen**” — **H7200 raah** — scheinen, erscheinen, zeigen

in ein Land, das ich dir zeigen werde

(Meine persönlichen Gedanken — diese Studie steht fast ausschließlich im Griechischen des Petrus; das Hebräische hier ist ein Wort in einer Berufung. Gott sprach zu Abram, ein Land, das ich dir ZEIGEN werde — raah (H7200, sehen) — und zeigte ihm noch nichts. Abraham zog aus, ohne zu wissen, wohin er ging. Zuerst das Gehen, dann das Sehen: der Berufene wandelt im Glauben, nicht im Schauen.)

ERÖFFNUNGSANKER

2. Petrus 1:3 Nachdem allerlei seiner göttlichen Kraft, was zum Leben und göttlichen Wandel dient, uns geschenkt ist durch die Erkenntnis des, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Tugend

[G2150 eusebeia ■]

NACHDEM ALLERLEI SEINER GÖTTLICHEN KRAFT, WAS ZUM LEBEN UND GÖTTLICHEN WANDEL DIENT.

2. Petrus 1:4 durch welche uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt sind, nämlich, daß ihr dadurch teilhaftig werdet der göttlichen Natur, so ihr fliehet die vergängliche Lust der Welt;

[G2844 koinonos ■]

NÄMLICH, DASS IHR DADURCH TEILHAFTIG WERDET DER GÖTTLICHEN NATUR, SO IHR FLIEHET DIE VERGÄNGLICHE LUST DER WELT.

(Meine persönlichen Gedanken — man beachte das Geben: HAT gegeben. Es ist bereits vollbracht. Die Macht ist seine, und das Maß ist ALLE DINGE — alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit gehört. Und man beachte den Zweck der Verheißungen: damit ihr TEILHABER werdet — koinonos (G2844, Teilhaber), ein Teilnehmer, ein Genosse — der göttlichen Natur. Gott gibt nicht nur Rat; er gibt von seiner eigenen Natur. Die Verderbnis der Welt liegt hinter dem Teilhaber, und die göttliche Natur vor ihm. Auf diesem Grund ist die ganze Leiter errichtet.)

I. GOTTESFURCHT WIRD DURCH DAS AUSÜBEN DER GNADENGABEN HINZUGEFÜGT — DIE LEITER

A. 2. Petrus 1:5 so wendet allen euren Fleiß daran und reichet dar in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis

SO WENDET ALLEN FLEISS DARAN UND BEWEISET IN EUREM GLAUBEN TUGEND + IN DER TUGEND ERKENNTNIS.

B. 2. Petrus 1:6 und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Gottseligkeit **[G2150 eusebeia ■]**

ZUR ERKENNTNIS MÄSSIGKEIT + ZUR MÄSSIGKEIT GEDULD + ZUR GEDULD GOTTSSELIGKEIT.

C. 2. Petrus 1:7 und in der Gottseligkeit brüderliche Liebe und in der brüderlichen Liebe allgemeine Liebe.

ZUR GOTTSSELIGKEIT BRÜDERLICHE FREUNDLICHKEIT + ZUR BRÜDERLICHEN FREUNDLICHKEIT DIE LIEBE.

(Meine persönlichen Gedanken — Gottseligkeit ist nicht der erste Schritt, und nicht der letzte. Sie wird HINZUGEFGT. Glaube, Tugend, Erkenntnis, Mäßigung, Geduld — und zur Geduld die Gottseligkeit: sie kommt durch die Gnadengaben, die ihr vorausgehen, und jede Gnade erwächst aus der Gnade davor. Jede einzelne ist die Gabe Gottes, denn seine Kraft hat alle Dinge gegeben; doch ein Wort steht an der Spitze von ihnen allen: TUT ALLEN FLEISS, REICHET DAR. Eine Gabe, die nicht geübt wird, fügt nichts hinzu. Und man beachte, dass die Leiter nicht bei der Gottseligkeit endet: über ihr stehen brüderliche Liebe und die Liebe.)

II. GOTTSSELIGKEIT ZUR HERRLICHKEIT — GOTT VERHERRLICHEN

A. Matthäus 5:16 Also laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

VERHERRLICHT GOTT DURCH GUTE WERKE.

B. Römer 4:20 denn er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern ward stark im Glauben und gab Gott die Ehre **[G1391 doxa ■]**

VERHERRLICHE GOTT, INDEM DU STARK IM GLAUBEN WIRST.

C. Johannes 15:8 Darin wird mein Vater geehrt, daß ihr viel Frucht bringet und werdet meine Jünger.

VERHERRLICHT GOTT, INDEM IHR VIEL FRUCHT BRINGET.

D. 1. Korinther 6:20 Denn ihr seid teuer erkaufte; darum so preist Gott an eurem Leibe und in eurem Geiste, welche sind Gottes.

VERHERRLICHT GOTT IN EUREM LEIBE UND GEISTE.

(Meine persönlichen Gedanken — warum wird Gottseligkeit gegeben? Das Wort sagt uns: doxa (G1391, Herrlichkeit) ist Herrlichkeit als SEHR OFFENBAR — Herrlichkeit, die gesehen wird. Was seine Kraft innerlich gegeben hat, muss äußerlich leuchten. So stimmen die vier Zeugen überein: euer Licht leuchtet, und die Menschen SEHEN eure guten Werke und verherrlichen euren Vater; Abraham — der berufene Mann dieser Studie — war stark im Glauben und GAB Gott die Ehre; der Vater wird verherrlicht in viel Frucht; und euer Leib und euer Geist gehören Gott — verherrlicht ihn in beidem. Gottseligkeit wird nicht gegeben, um verborgen zu bleiben: sie wird gegeben, um gesehen zu werden, damit Gott verherrlicht wird.)

III. DIESE DINGE IN DIR, ODER FEHLEND

A. 2. Petrus 1:8 Denn wo solches reichlich bei euch ist, wird's euch nicht faul noch unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unsers HERRN Jesu Christi;

WENN SOLCHES REICHLICH BEI EUCH IST, WIRD'S EUCH NICHT FAUL NOCH UNFRUCHTBAR SEIN LASSEN.

B. 2. Petrus 1:9 welcher aber solches nicht hat, der ist blind und tappt mit der Hand und vergißt die Reinigung seiner vorigen Sünden.

WER ABER DIESE STÜCKE NICHT HAT, DER IST BLIND UND TAPPT MIT DER HAND UND VERGISST, DASS ER GEREINIGT IST VON SEINEN VORIGEN SÜNDEN.

(Meine persönlichen Gedanken — zwei Männer stehen hier. In dem einen SIND diese Dinge und sie NEHMEN ÜBERHAND — und er ist fruchtbar in der Erkenntnis unseres Herrn. Dem anderen MANGELN sie — und der Mangel macht ihn blind: er kann nicht in die Ferne sehen, und er hat vergessen, dass er von seinen alten Sünden gereinigt wurde. Man beachte, wo der Fall beginnt: nicht beim Verleugnen, sondern beim Vergessen. Er vergaß zuerst seine Reinigung; das Verleugnen kommt danach.)

IV. MACHE DEINE BERUFUNG UND ERWÄHLUNG FEST

A. 2. Petrus 1:10 Darum, liebe Brüder, tut desto mehr Fleiß, eure Berufung und Erwählung festzumachen; denn wo ihr solches tut, werdet ihr nicht straucheln

SEID FLEISSIG, EURE BERUFUNG UND ERWÄHLUNG FESTZUMACHEN → SO WERDET IHR NIEMALS FALLEN.

B. 2. Petrus 1:11 und also wird euch reichlich dargereicht werden der Eingang zu dem ewigen Reich unsers HERRN und Heilandes Jesu Christi.

EIN EINGANG WIRD REICHLICH DARGEREICHT IN DAS EWIGE REICH.

C. Römer 8:29 Denn welche er zuvor ersehen hat, die hat er auch verordnet, daß sie gleich sein sollten dem Ebenbilde seines Sohnes, auf daß derselbe der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

DEM EBENBILD SEINES SOHNES GLEICH GEMACHT.

D. 1. Petrus 2:9 Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, daß ihr verkündigen sollt die Tugenden des, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; **[G1588 eklektos ■]**

DER EUCH BERUFEN HAT VON DER FINSTERNIS ZU SEINEM WUNDERBAREN LICHT.

(Meine persönlichen Gedanken — die Berufung ist Gottes: er hat zuvor erkannt, er hat zuvor bestimmt, er hat dich aus der Finsternis herausgerufen. Und doch sagt Petrus: MACHT eure Berufung und Erwählung FEST. Das Wort ist eklektos (G1588, erwählt) — auserwählt, erwählt, auserlesen: ihr seid ein AUERWÄHLTES Geschlecht; tut Fleiß, damit sie fest sei in euch. Und wie? WENN IHR DIESE DINGE TUT — die Dinge der Leiter. Dann steht das Ende nicht in Zweifel: ihr werdet NIEMALS fallen, und der Eingang wird euch REICHLICH dargereicht. Und wozu ist ein Mensch berufen? Um in das Bild seines Sohnes gestaltet zu werden, und um die Tugenden dessen zu verkündigen, der ihn berufen hat.)

V. DIE WARNUNG — GOTTLOSE MENSCHEN HABEN SICH EINGESCHLICHEN

A. Judas 1:4 Denn es sind etliche Menschen nebeneingeschlichen, von denen vorzeiten geschrieben ist solches Urteil: Die sind Gottlose, ziehen die Gnade unsers Gottes auf Mutwillen und verleugnen Gott und unsern HERRN Jesus Christus, den einigen Herrscher. **[G765 asebes ■]**

GOTTLOSE MENSCHEN SIND NEBENEINGESCHLICHEN, ZIEHEN DIE GNADE AUF MUTWILLEN UND VERLEUGNEN DEN HERRN.

B. Judas 1:12 Diese Unfläter prassen bei euren Liebesmahlen ohne Scheu, weiden sich selbst; sie sind Wolken ohne Wasser, von dem Winde umgetrieben, kahle, unfruchtbare Bäume, zweimal erstorben und ausgewurzelt

KAHLE, UNFRUCHTBARE BÄUME, ZWEIMAL ERSTORBEN UND AUSGEWURZELT.

C. Hebräer 6:11-12 Wir begehren aber, daß euer jeglicher denselben Fleiß beweise, die Hoffnung festzuhalten bis ans Ende (12) daß ihr nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld ererben die Verheißungen.

ZEIGT FLEISS BIS ANS ENDE + DURCH GLAUBEN UND GEDULD ERERBT DIE VERHEISSUNGEN.

(Meine persönlichen Gedanken — asebes (G765, gottlos) ist das Gegenteil von eusebeia (G2150, Gottseligkeit): ehrfurchtslos, pietätlos — verleugnete Gottseligkeit. Und wo sind diese Menschen? Nicht draußen, sondern INNEN: unbemerkt eingeschlichen, Flecken IN EUREN Liebesmahlen. Stellt Judas' Bäume dem Wort von der Frucht gegenüber: Der Vater wird verherrlicht durch VIEL Frucht, und diese sind Bäume OHNE Frucht, deren Frucht verdorrt — zweimal gestorben, entwurzelt. Beachtet das Gegenmittel gegen sie: nicht nur Furcht, sondern der GLEICHE Fleiß, bis zum ENDE — nicht träge, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.)

MUND VON ZWEIEN — BERUFEN SEIN GENÜGT NICHT; MACHT ES FEST

A. Matthäus 22:11-14 Da ging der König hinein, die Gäste zu besehen, und sah allda einen Menschen, der hatte kein hochzeitlich Kleid an; **[G1588 eklektos ■]** (12) und er sprach zu ihm: Freund, wie bist du hereingekommen und hast doch kein hochzeitlich Kleid an? Er aber verstummte. (13) Da sprach der König zu seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werfet ihn in die Finsternis hinaus! da wird sein Heulen und Zähneklappen. (14) Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.

VIELE SIND BERUFEN, ABER WENIGE SIND ERWÄHLT.

B. Lukas 13:24 Ringet darnach, daß ihr durch die enge Pforte eingehet; denn viele werden, das sage ich euch, darnach trachten, wie sie hineinkommen, und werden's nicht tun können.

RINGET DANACH, DASS IHR DURCH DIE ENGE PFORTE EINGEHET; DENN VIELE WERDEN TRACHTEN, HINEINZUKOMMEN, UND WERDEN ES NICHT VERMÖGEN.

(Meine persönlichen Gedanken — stellt die beiden nebeneinander, und lasst den kleinen Unterschied uns lehren. Im Matthäusevangelium KAM der Mann HEREIN — berufen, und zur Hochzeit gekommen — dennoch hatte er kein hochzeitliches Kleid an und wurde in die äußerste Finsternis hinausgeworfen. Im Lukasevangelium kommen viele überhaupt nicht herein: sie SUCHEN einzugehen, und werden es nicht können. Berufen zu sein genügt nicht, und suchen genügt nicht: das Kleid muss angelegt sein, und um die Pforte muss gerungen werden. Dies ist das eigene Wort des Königs, das hinter dem Wort des Petrus steht — tut Fleiß, eure Berufung und Erwählung festzumachen. Und der letzte Satz ist die Summe von allem: viele sind BERUFEN, aber wenige sind AUSERWÄHLT — eklektos (G1588, auserwählt), dasselbe Wort, das vom auserwählten Geschlecht geschrieben steht.)

C. Prediger 4:12 Einer mag überwältigt werden, aber zwei mögen widerstehen; und eine dreifältige Schnur reißt nicht leicht entzwei.

ABER ZWEI MÖGEN WIDERSTEHEN + UND EINE DREIFÄLTIGE SCHNUR REISST NICHT LEICHT ENTZWEI.

DER SCHATTEN UND DIE ERFÜLLUNG — DIE BERUFUNG ABRAHAM'S

Shadow 1. Mose 12:1 Und der HERR sprach zu Abram: Gehe aus deinem Vaterlande und von deiner Freundschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.

ABRAM BERUFEN: GEHE AUS, IN EIN LAND, DAS ICH DIR ZEIGEN WILL.

Fulfillment Hebräer 11:8 Durch den Glauben ward gehorsam Abraham, da er berufen ward, auszugehen in das Land, das er ererben sollte; und ging aus und wußte nicht wo er hinkäme.

DURCH DEN GLAUBEN WARD GEHORSAM ABRAHAM, DA ER BERUFEN WARD, UND GING AUS.

(Meine persönlichen Gedanken — Mose berichtet die Berufung; der Brief berichtet, was der Berufene damit tat: er GEHORCHTE und ZOG AUS, ohne zu wissen, wohin er ziehe. Gott sprach: ein Land, das ich dir ZEIGEN werde — raah (H7200, sehen) — und zeigte ihm noch nichts. Zuerst das Ziehen, dann das Sehen. Hier ist eine Berufung fest gemacht: der Berufene zieht aus. Und derselbe Abraham, stark im Glauben, gab Gott die Ehre. Der Berufene, der gehorcht, geht auf ein Mahl zu.)

SCHLUSS

2. Petrus 1:11 und also wird euch reichlich dargereicht werden der Eingang zu dem ewigen Reich unsers HERRN und Heilandes Jesu Christi.

EIN EINGANG IN DAS EWIGE REICH.

Offenbarung 19:9 Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Abendmahl wörtlich: "Hochzeitsmahl" des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes.

SELIG SIND, DIE ZUM ABENDMAHL DES LAMMES BERUFEN SIND.

(Meine persönlichen Gedanken — hier ist die ganze Studie in einer Zeile: Gottseligkeit, eusebeia (G2150, Gottseligkeit), wird durch seine göttliche Kraft gegeben — alles, was dazu gehört, ist schon gegeben — und sie wird hinzugefügt, indem man allen Fleiß anwendet, eine Gnade zur anderen, bis Gott verherrlicht wird in euren Werken und eurem Glauben und eurer Frucht und eurem Leib und eurem Geist. Diese Dinge in euch machen euch fruchtbar; ihr Mangel macht euch blind. Gottlose Menschen schlichen sich ein, Bäume ohne Frucht, zweimal erstorben — ihr aber, befließt euch, eure Berufung und Erwählung fest zu machen, denn berufen sein allein genügt nicht: das Gewand muss angelegt, das Tor muss erkämpft werden. Abraham wurde berufen, und er gehorchte, und er zog aus. Tut diese Dinge, und ihr werdet niemals fallen; euch wird reichlich der Eingang dargeboten werden, und selig sind die, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind — sie werden mit Abraham sitzen, dem berufenen Mann, der gehorchte. Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.)

ÜBUNGSQUIZ

1. 2. Petrus 1:3 — Nachdem allerlei seiner göttlichen Kraft uns geschenkt ist, was zum Leben und göttlichen Wandel dient:

a) Herrlichkeit und Tugend

- b) Leben und göttlichen Wandel
- c) Glaube und Geduld

2. 2. Petrus 1:6 — und in der Geduld:

- a) Gottseligkeit
- b) Brüderliche Freundlichkeit
- c) Mäßigkeit

3. Johannes 15:8 — Darin wird mein Vater geehrt, daß ihr:

- a) sind stark im Glauben
- b) gute Werke tun
- c) viel Frucht bringen

4. 2. Petrus 1:9 — Wer aber solches nicht hat, der ist:

- a) blind und tappt mit der Hand
- b) unfruchtbar und ohne Frucht
- c) nicht in der Lage, einzutreten

5. 2. Petrus 1:10 — Denn wo ihr solches tut, werdet ihr:

- a) die Verheißungen erben
- b) nicht straucheln
- c) in die Ferne sehen

6. Judas 1,12 — Bäume, kahle, unfruchtbare Bäume, zweimal erstorben:

- a) von Winden umhergetrieben
- b) in die äußerste Finsternis hinausgeworfen
- c) mit der Wurzel ausgerissen

7. Hebräer 11:8 — Durch den Glauben ward gehorsam Abraham, da er berufen ward, auszugehen in das Land, das er ererben sollte; und ging aus:

- a) in ein Land, das er gesehen hatte
- b) und wußte nicht wohin er ging
- c) mit seinen Verwandten und dem Haus seines Vaters

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-b, 2-a, 3-c, 4-a, 5-b, 6-c, 7-b

WIE SICH DIESE STUDIE VERZWEIGT

→ WIE DIE LEITER BEGINNT: FÜGT ZU EUREM GLAUBEN HINZU (2. PETRUS 1,5) — DER GLAUBE ABER KOMMT AUS DER PREDIGT, DAS PREDIGEN ABER DURCH DAS WORT GOTTES (RÖMER 10,17).

WIE DAS GEWAND GEGEBEN WIRD: EIN MENSCH HATTE NICHT EIN HOCHZEITLICH KLEID AN (MATTHÄUS 22:11) — DER BRAUT ABER WARD GEGEBEN, SICH ANZUTUN MIT REINER UND SCHÖNER LEINWAND: DIE KÖSTLICHE LEINWAND ABER IST DIE GERECHTIGKEIT DER HEILIGEN (OFFENBARUNG 19:8) — DAS GEWAND UND DAS ABENDMAHL STEHEN SEITE AN SEITE (OFFENBARUNG 19:8-9).

→ WIE DIE BERUFENEN ZU ERWÄHLTEN WERDEN: VIELE SIND BERUFEN, ABER WENIGE SIND ERWÄHLT (MATTHÄUS 22:14) — UND DIE MIT IHM SIND, SIND BERUFENE UND AUERWÄHLTE UND GLÄUBIGE (OFFENBARUNG 17:14).

→ WIE ABRAHAMS GEHEN ENDET: ER ZOG AUS UND WUSSTE NICHT, WOHIN ER KÄME (HEBRÄER 11:8) — DENN ER WARTETE AUF EINE STADT, DIE EINEN GRUND HAT, WELCHER BAUMEISTER UND SCHÖPFER GOTT IST (HEBRÄER 11:10).

→ WIE VIEL FRUCHT GETRAGEN WIRD: DARIN WIRD MEIN VATER VERHERRLICHT, DASS IHR VIEL FRUCHT BRINGET (JOHANNES 15,8) — WER IN MIR BLEIBT, DER BRINGT VIEL FRUCHT; DENN OHNE MICH KÖNNT IHR NICHTS TUN (JOHANNES 15,5).

WIE DAS KÖNIGREICH GEGEBEN WIRD: EIN EINGANG, DER EUCH REICHLICH DARGEREICHT WIRD IN DAS EWIGE KÖNIGREICH (2. PETRUS 1:11) — FÜRCHTET EUCH NICHT, IHR KLEINE HERDE; DENN ES IST EURES VATERS WOHLGEFALLEN, EUCH DAS KÖNIGREICH ZU GEBEN (LUKAS 12:32).

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEP Bible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEP Bible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0);

Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).